



---

# **„Beteiligungsmodelle für Kommunen“**

Sebastian Kunze



# Zitat

---

„Wie können wir den Umbau unserer Energieversorgung schaffen? ... Zu fragen ist, ob man das nicht auch im Sinne des Gedankens der Raiffeisenbanken noch ein bisschen besser unter den Menschen verbreiten könnte, indem man sich eben auch in Kommunen Möglichkeiten der Energieversorgung gemeinsam schafft. Insoweit haben wir vor Ort noch Spielraum und können auch eine gewisse Begeisterung für neue Formen der Energieerzeugung schaffen, wenn die Menschen an diesem Umbau sozusagen persönlich beteiligt sind. Ich will jetzt nicht sagen: Jedem sein Windrad. Aber wenn jede Kommune ein Beispielprojekt hat, dann wächst das Verständnis für die Probleme und dann wird auch die Einsicht in das, was wir schaffen können, vorhanden sein.“

Angela Merkel, Hauptversammlung Deutscher Städtetag 2011

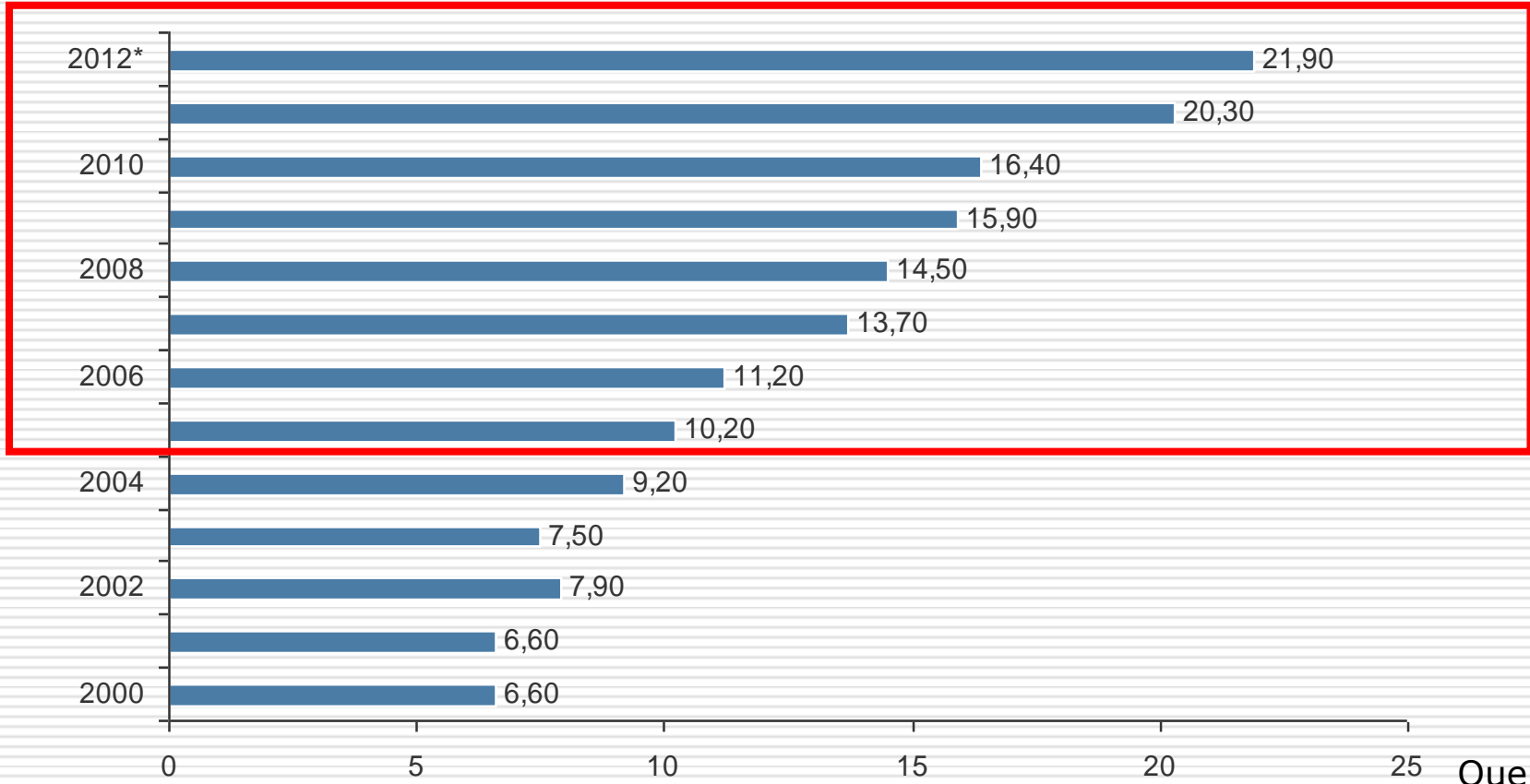


# Ausbauziele der Bundesregierung

## Energiekonzept 2010 Bundesregierung

	Emissions- redu- zierung	EE am Brutto Energie Verbrauch	EE Strom Erzeugung	Primär Energie Verbrauch zu 2008	Strom Verbrauch zu 2008	Endenergie im Verkehr zu 2005	Elektro Autos
2020	-40%	18%	35%	-20%	-10%	-10%	1 Mio
2030	-55%	30%	50%				5 Mio
2040	-70%	45%	65%				
2050	-80%	60%	80%	-50%	-25%	-40%	

# Erneuerbare Energien – Anteil an der Bruttostromerzeugung



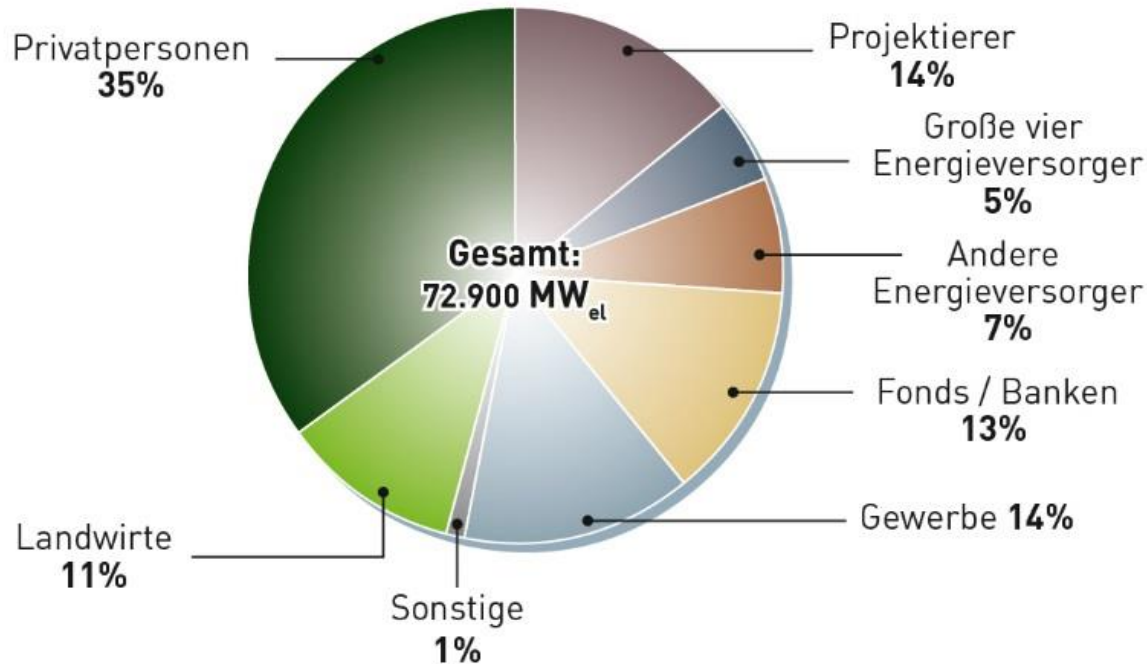
Quelle:  
statista.de



# Eigentümer EEG-Anlagen

## Erneuerbare Energien in Bürgerhand

Verteilung der Eigentümer an der bundesweit installierten Leistung zur Stromerzeugung aus Erneuerbaren-Energien-Anlagen 2012 (72.900 MW).



Quelle: trend research; Stand: 04/2013

[www.unendlich-viel-energie.de](http://www.unendlich-viel-energie.de)  
Agentur für Erneuerbare Energien

# EEG-Vergütung 2012 bundesweit

## 21.125.000.000,00 €



<b>Eigentümer</b>	<b>Anteil</b>	<b>Anteil EEG-Vergütung 2012 in €</b>
Privatpersonen	35%	7,4 Mrd.
Projektierer	14%	3,0 Mrd.
EVU	12%	2,5 Mrd.
Fonds/Banken	13%	2,7 Mrd.
Gewerbe	14%	3,0 Mrd.
Landwirte	11%	2,3 Mrd.
Übrige	1%	0,2 Mrd.

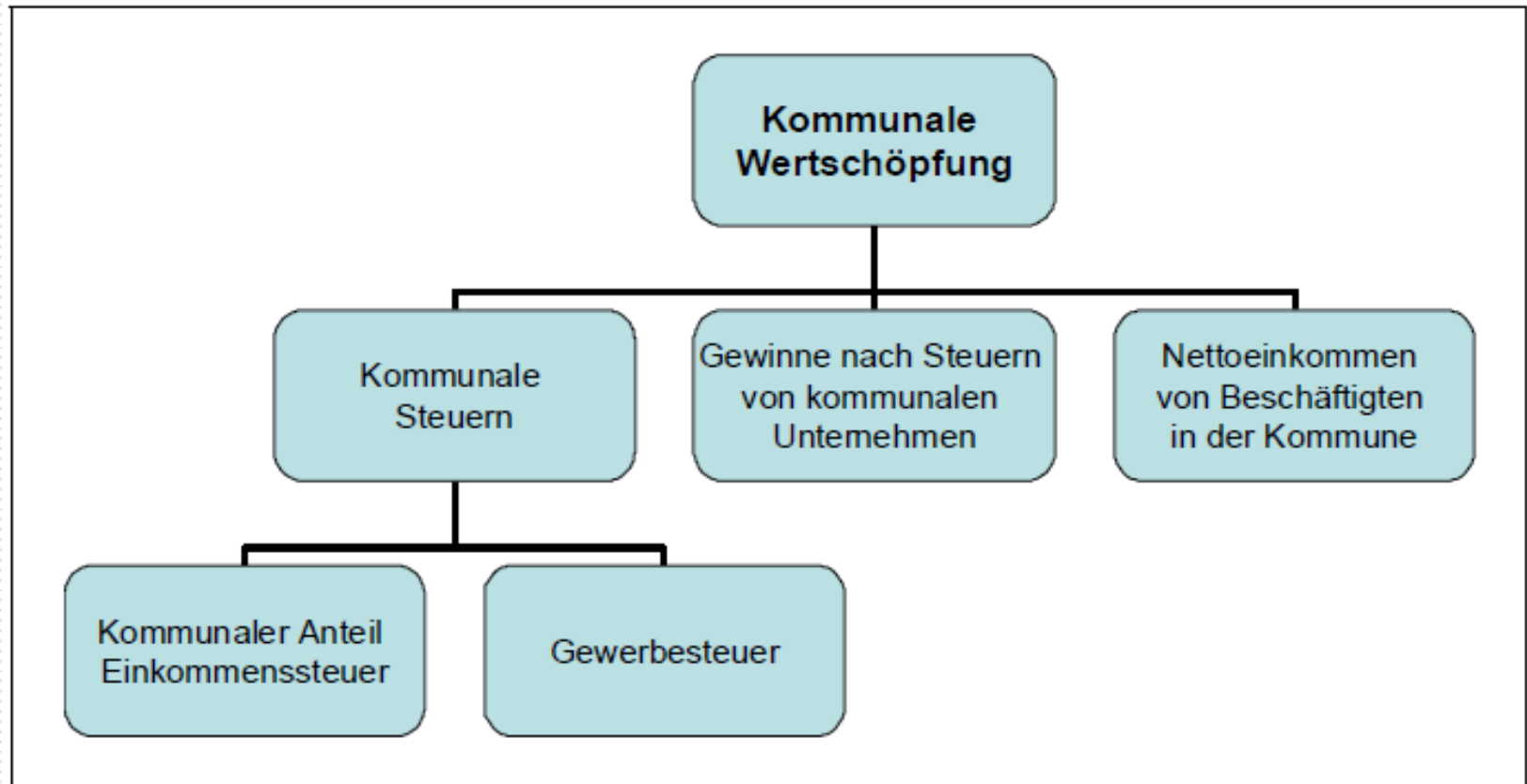
# EEG-Vergütung 2012 Brandenburg 1.470.000.000,00 € (Hochrechnung)



<b>Eigentümer</b>	<b>Anteil</b>	<b>Anteil EEG-Vergütung 2012 in €</b>
Privatpersonen	35%	514 Mio
Projektierer	14%	206 Mio
EVU	12%	176 Mio
Fonds/Banken	13%	191 Mio
Gewerbe	14%	206 Mio
Landwirte	11%	162 Mio
Übrige	1%	15 Mio



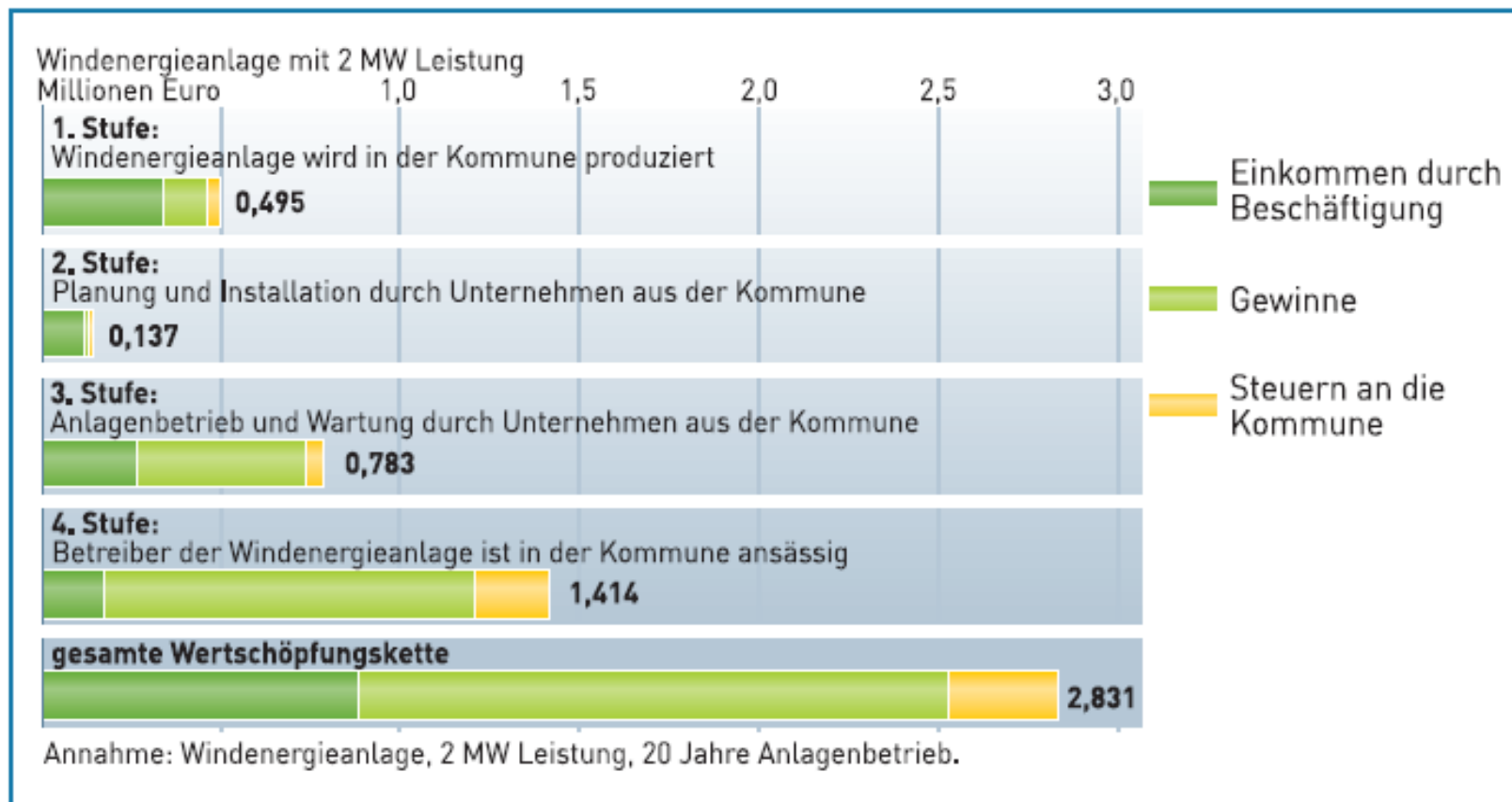
# Was ist kommunale Wertschöpfung?







# Wertschöpfung WEA 2 MW



Quelle: IÖW, Stand 08/2010

# Wofür fließt Geld beim Windpark?

---



- 1) Gewerbesteuer
- 2) Pacht für Standortflächen
- 3) Gehälter von Beschäftigten
- 4) Gewinne von Unternehmen
- 5) Einspeisevergütung

# Die Gemeinde ist...



a) Standortgemeinde JEDER eE-Anlage

*Problem: fehlende Wertschöpfung vor Ort*

b) Träger der örtlichen Bauleitplanung  
(Bebauungsplan, Flächennutzungsplan)

*Problem: Regionalplanung überlagert  
örtliche Bauleitplanung*

**=> schwindende Akzeptanz**



# Die Lösung: Kommunale Anlagen?

## 1) Kommunalrechtliche Zulässigkeit

a) Art. 28 I 2 GG, Art. 97 II LVerfBbg i.V.m.

§ 2 II 1 BbgKVerf

*„Zu den Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft gehören unter anderem... die Versorgung mit Energie und Wasser...“*

b) § 91 BbgKVerf – wirtschaftliche Betätigung

aa) öffentlicher Zweck (Gewinnerzielung allein (-))

bb) „unechte“ Subsidiarität

cc) Verhältnis Leistungsfähigkeit/Bedarf

# Die Lösung: Kommunale Anlagen?

---



## c) Hinderungsgrund Haushaltslage?

**Gemeinsamer Erlass des Ministeriums für Wirtschaft und  
Europaangelegenheiten  
und des Ministeriums des Innern  
zu Kommunalkrediten für rentierliche Maßnahmen in den  
Bereichen  
Energieeinsparung/Energieeffizienz und Erneuerbare Energien  
Vom 17. April 2012**

# Die Lösung: Kommunale Anlagen?



## 2) Gesellschaftsrechtliche Formen

- Kommunales Unternehmen

➔ - Eigenbetrieb

- AöR

- AG

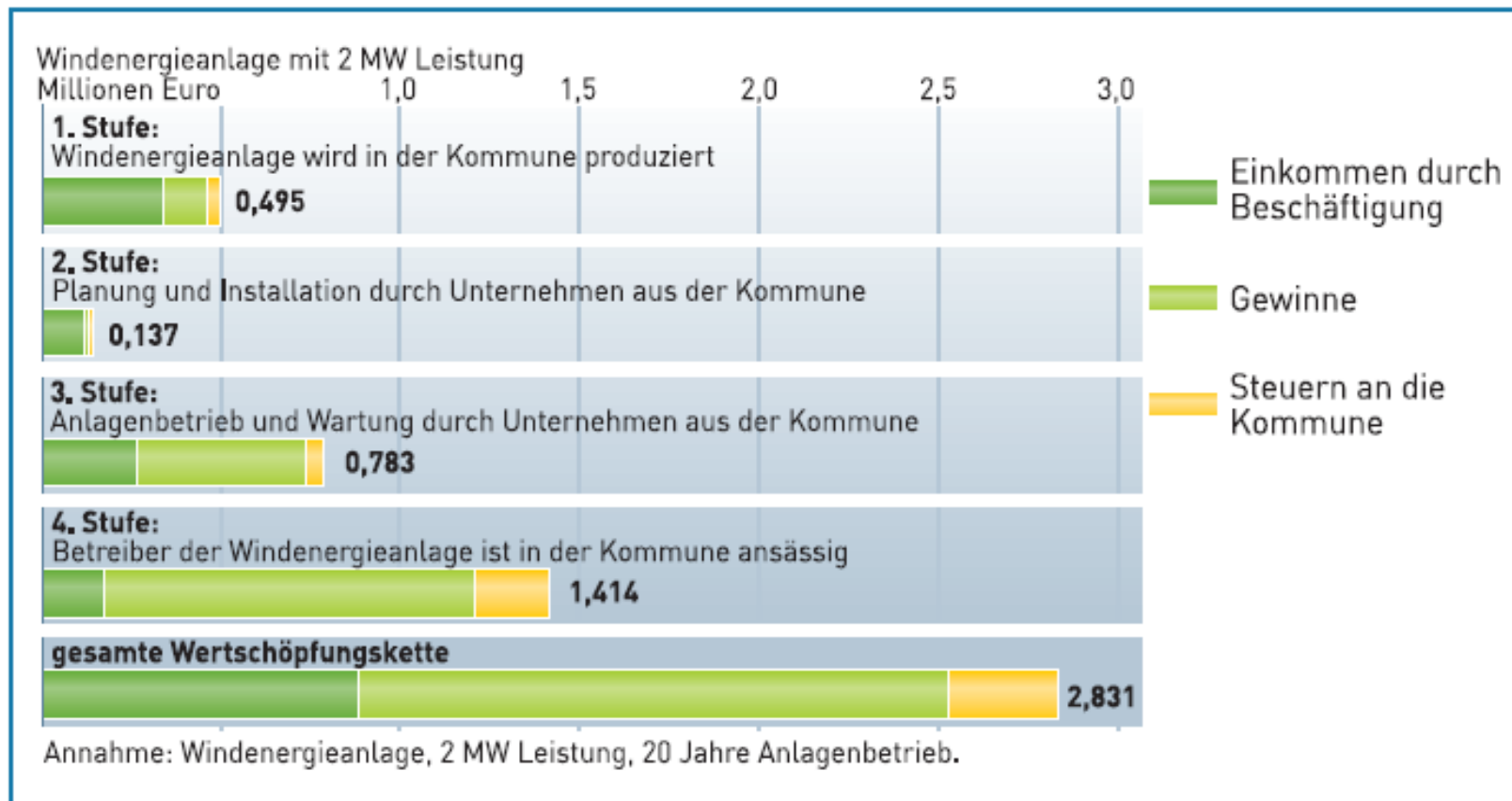
➔ - GmbH

b) Genossenschaft

c) GmbH & Co KG



# Wertschöpfung WEA 2 MW



Quelle: IÖW, Stand 08/2010

# Fazit

---



Beteiligung SCHAFFT Akzeptanz!